

Protokoll der 732. Sitzung des Kirchenvorstandes der
Kirchengemeinde St. Kilian Erftstadt-Lechenich/Herrig

vom 18. April 2024

Teilnehmer: Herr Dr. Degenhardt, Herr Grimberg, Herr Heckermann, Herr Heinen
Pastor Kippels, Herr Kluth, Herr Pies, Herr Steins, Frau Neisse
Entschuldigt: Kaplan Schmitz, Herr Dördelmann, Herr v. Fürstenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Aktueller Lagebericht
4. Offene Punkte der letzten Sitzungen
5. Standsicherheit Gebäude
6. Gattungsvollmacht Kirchenmusiker/in
7. Kirche St. Kilian
 - a) Sachstand Einbruch/Einbruchschutz Kirche
 - b) Krippenteile Dachboden Pfarrbüro (aus Kita)
8. Kirche Herrig
 - b) Elektro-Prüfung Kirche & Pfarrheim
9. Liegenschaften
 - a) Erbbaurecht Lange an Gillich
 - b) Grundschuldbestellung Uwe Walter Pracht
 - c) Solarpark Erftstadt
10. Pfarrzentrum
 - a) Pfarrbus (Ukraine)
 - b) Ziegelstein-Mauer Pfarrgarten
 - c) Hebeanlage
 - d) Heizung undicht
 - e) Reinigung Pfarrzentrum/Bücherei
11. Kita St. Kilian
 - a) Sachstand Baumaßnahme
12. Finanzen
 - a) Jahresabschluss 2022
13. Verschiedenes

Zu 1.

Herr Pies eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.

Das Protokoll der 731. Sitzung vom 22.02.2024 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Zu 3.

In unserer pastoralen Einheit wurde ein Koordinierungsteam aufgestellt um zu überlegen, wie der pastorale Weg in Erftstadt weitergehen kann.

Diesem Team gehören folgende Personen an:

- Pastor Kippels
- Herr Pies und als Vertretung Herr Dr. Loth für den Seelsorgebereich Rotbach-Erftaue
- Frau Iber und als Vertretung Herr Dönig für den Seelsorgebereich Erftstadt-Ville
- Herr Müssig und als Vertretung Herr Mathes für den Seelsorgebereich Erftstadt-Börde
- die Verwaltungsleiter Herr Gierlich und Herr Gödde

- für das Pastoralteam Herr Arnolds, Herr Blum und als Vertretung Herr Krey
- für den Pfarrgemeinderat Rotbach-Erftaue Frau Bunde und Frau Thelen
- für den Pfarrgemeinderat Erftstadt-Börde Herr René Nett und Herr Stefan Nett
- für den Pfarrgemeinderat Erftstadt-Ville Herr Stutzinger und Frau Pelekies

Das erste Treffen des Koordinierungsteams findet am 26.06.2024 statt.

Die Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH, ist als Berater für das Erzbistum beauftragt worden. Sie soll die Errichtung eines neuen Trägers (auch eine gGmbH) im Erzbistum beratend begleiten.

Pfarrvikar Günther geht am 01.08.2024 in den Ruhestand, er wird in Köttingen wohnen bleiben und als Subsidiar unterstützend tätig sein.

Ab dem 01.11.2024 wird ein neuer Pfarrvikar in der pastoralen Einheit tätig sein, Ronald Dhason, ein indischer Priester, der schon einige Jahre in Deutschland lebt und zur Zeit als Pfarrvikar im Seelsorgebereich Zülpich eingesetzt ist.

In unserer pastoralen Einheit wird er überwiegend die Aufgaben von Pfarrvikar Günther übernehmen.

Zu 4.

Friedhof Herrig Die Fläche für pflegefreie Urnenrasengräber als Reihengräber und Wahlgäber ist fertiggestellt und kann genutzt werden.

Schließanlage Keller: An beiden Türen wurden durch die Fa. Robens neue Schließer eingebaut. Herr Frank ist über die monatlich zu wiederholende Prüfung informiert und hat die Prüfbücher im Büro in Verwahrung.

Sanierung Elektroplanung: Herr Rake (Erzbistum) und Herr Rusche (Rendantur) haben den KV-Beschluss über die vorgesehene Sanierung der Elektroanlage erhalten. Sie werden die weiteren Schritte einleiten und sich wieder melden.

Elektro-Anlage Herrig: Die elektrische Anlage in der Kirche Herrig wurde durch Herrn Grimberg angesehen. Diese wurde im Jahr 1997 erneuert und ist damit in einem besseren Zustand als erwartet, so dass sie weiter betrieben werden kann. Eine ausführliche Besichtigung und Messung muss noch erfolgen.

Bücherwagen Kirche: Die Schreinerei Wirtz wird diesen voraussichtlich in der 17. KW fertiggestellt haben und liefern.

Baumaßnahme Kirche - restliche Malerarbeiten: Die Regenwasser-Standrohre um die Kirche herum sind gestrichen worden und die Beschriftung des Missionskreuzes sind durch die Firma Kwasny erfolgt.

Bankkonten der Kirchengemeinde Herr Heckermann hat die Kontobewegungen auf den kircheneigenen Konten geprüft und anschließend in Absprache mit Frau Kirchharz und den entsprechenden Ansprechpartnern geklärt, welche Konten gelöscht werden können. Der Zahlungsverkehr läuft dann nur noch über das Hauptkonto. Eine Einsichtnahme über die Geldbewegungen ist dann nur noch über das Pfarrbüro möglich.

Die Konten folgender Gruppierungen und Gemeindeteile werden gelöscht:

Messstipendienkonto
Kiliansklausen
Bücherei
Wallfahrt, Pilger
St. Clemens Herrig

Herr Rothkamp, Revisor beim Erzbistum Köln, regte an, auch das Konto der Echte Fründe aufzulösen. Der Kirchenvorstand ist der Meinung, dass dies nicht möglich ist. Der Finanzausschuss bespricht die Problematik mit Herrn Richter von der Rendantur.

zu 5.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, Architektin Prössl mit der Überprüfung der kircheneigenen Gebäude hinsichtlich der „Standesicherheit von weit gespannten verklebten Holztragwerken“ zu beauftragen. Herr Kluth wird den Auftrag erteilen.

Zu 6.

Gattungsvollmacht für den Seelsorgebereichsmusiker:

Der Kirchenvorstand der Kath. Kirchengemeinde St. Kilian in Lechenich erteilt hiermit Herrn Johannes Speckamp als Seelsorgebereichsmusiker mit Wirkung zum 01.08.2024 Vollmacht, im Rahmen der beschlossenen Wirtschaftsplanung und der vorhandenen Haushaltsmittel für seinen eigenen Zuständigkeitsbereich, Rechtsgeschäfte bis zu einem Betrag von 2000 € je Einzelfall vorzunehmen. Im Wirtschaftsplan sollen für die Kirchen St. Kilian und St. Clemens gemeinsam 5.000,00 € dafür eingeplant werden. Vor Ausführung der Rechtsgeschäfte hat sich der SB-Musiker zu vergewissern, dass im Rahmen der beschlossenen Wirtschaftsplanung die erforderliche Deckung vorhanden ist. Die Vollmacht erlischt bei Widerruf durch die Vollmachtgeberin.

Zu 7.

- a) Die Firma Hartmann kann die Tresore nicht mit neuen Schließanlagen versehen. Über einen zur Verfügung gestellten Internet-Link (für zentrale Probleme mit Tresoren) wurde Kontakt zu anderen Firmen aufgenommen. Es ist nicht sicher, dass aufgrund des Alters und nicht vorhandener Typenschilder, neue Schließanlagen eingebaut werden können. Derzeit laufen Gespräche mit einer Firma in Berlin, die sich auf die Restaurierung historischer Tresore spezialisiert hat.

Es hat eine Einbruchschutzberatung mit der Fa. Heimschutz und der Kripo stattgefunden für die Gebäude Kirche, Pfarrbüro, Verwaltungsleitung, Dienstwohnung sowie der zugehörigen Kellerräume.

Die Innentüren der Kirche müssen separat gesichert werden, da der Innenraum tagsüber geöffnet sein soll. Die Firma Heimschutz hat ein Angebot erstellt für eine gleichschließende Schlüsselanlage der Fa. Abus in Höhe von 6.044,96 €. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma Heimschutz.

Zusätzlich soll die Eingangstür zur Sakristei mit drei Zylindern gesichert werden. Die dafür notwendigen Schreinerarbeiten müssen separat beauftragt werden. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, diese Arbeiten zu beauftragen. Der Höchstwert für die Vergabe der Arbeiten wird mit 2.000,00 € angesetzt.

- b) Herr Dr. Degenhardt gibt einen Überblick über die Krippenfiguren, die wegen der energetischen Sanierung der Kita auf den Speicher des Pfarrbüros gebracht wurden. Die Dokumentation dazu liegt in der Cloud des KV. Diese Aufstellung schickt Herr Dr. Degenhardt auch an Frau Dr. Pawlick, Leiterin der Abteilung Kunstdenkmalpflege im Erzbistum. Sie soll entscheiden, ob diese Figuren erhaltenswert sind.

Zu 8.

Für diesen TOP verlässt Herr Grimberg den Sitzungsraum.

Herr Grimberg wird einstimmig mit der Prüfung und Messung der Elektroanlage in der Kirche St. Clemens Herrig und des dazugehörigen Pfarrheims beauftragt.

Zu 9.

- a) Das Erbbaurecht Grundbesitz Gemarkung Lechenich Flur 4, Flurstück 153, Sibillenweg 2 wurde von den Eheleuten Lange an die Eheleute Gillich verkauft. Gleichzeitig hat der

Käufer eine Finanzierungsgrundschuld zur Kaufpreisfinanzierung und anstehender Renovierungsmaßnahmen bestellt.

Der Kirchenvorstand stimmt vorbehaltlich der Genehmigung des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln der Veräußerung des Erbbaurechts gem. Urkunde vom 26.03.2024 UVZ-Nr. 604/2024 des Notars Ingo Schreinert mit Amtssitz in Erftstadt sowie der Belastung des Erbbaurechts mit einer Grundschuld in Höhe von 122.000 € gem. Urkunde vom 26.03.2024 UVZ-Nr. 605/2024 des o. g. Notars, zu.

- b) Im Grundbuch von Lechenich, Blatt 4541, Eigentümer Herr Uwe Walter Pracht, ist in Abt. III Nr. 6 eine Grundschuld in Höhe von 270.000,00 € zugunsten der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG eingetragen.

Der Erbbaurechtsgeber, Katholische Pfarrkirche zu Lechenich, hat die Belastungszustimmung erteilt. Die durch die o. g. Grundschulden besicherten Darlehen bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG sollen in Höhe von 270.000,00 € intern umgeschuldet werden.

Der Kirchenvorstand stimmt vorbehaltlich der Genehmigung des Erzbischöflichen Generalvikariats der internen Umschuldung der Grundschuld aus dem Grundbuch von Lechenich Blatt 4541 in Abt. III Nr. 6 in Höhe von 270.000,00 €, zu.

- b) Die Kronos Solar Projects GmbH, ein Entwickler und Investor für großflächige Solarparks möchte den Bau von Photovoltaikanlagen auf die vom Gesetzgeber privilegierten Bereiche vorantreiben und ist interessiert an einer Fläche der Kirchengemeinde St. Kilian in der Gemarkung Dirmerzheim, Flur 6, Flurstück 1 mit einer Gesamtgröße von 8,24 ha. Sie stellen eine jährliche Pacht von mindestens 4.000,00 €/ha in Aussicht. Die Fläche ist z. Zt. verpachtet.

Die Herren Heinen und Steins nehmen Kontakt mit der Firma auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu 10.

- a) Der Pfarrbus mit einem derzeitigen km-Stand von ca. 126.000 km hat bei diversen Fahrten in die Ukraine in den letzten beiden Jahren eine Fahrleistung von 50.000 km gehabt. Da inzwischen einige Reparaturen angefallen sind, soll der Bus nicht mehr kostenfrei für solche Fahrten zur Verfügung gestellt werden.

Der Kirchenvorstand möchte das Projekt weiterhin unterstützen und stellt dafür den kircheneigenen PKW Anhänger für den Transport von Hilfsgütern zum Lager (in der Nähe von Köln) zur Verfügung.

- b) Bzgl. der Ziegelstein-Mauer am nördlichen Ende des Pfarrgartens, bei der wegen starker Verwitterung und der damit drohenden Einsturzgefahr dringender Handlungsbedarf besteht, hat Herr Grimberg, bei der Stadt Erftstadt – Frau Groh einen Antrag auf Errichtung einer Stabgitterzaunanlage als Ersatz für diese Mauer gestellt. Die Anfrage wurde von der Stadt an die Obere Denkmalbehörde weitergeleitet.

- c) Die Reparatur der Hebeanlage im Keller des PZ ist mit höheren Kosten als 1.000 €, die bei der letzten KV-Sitzung beschlossen wurden, verbunden.

Ein genaues Angebot liegt immer noch nicht vor. Der Ausschuss PZ kann den Auftrag bis zu einer Höhe von 1.500,00 € vergeben.

- d) Die Firma Kox-Beyenburg erstellt ein Angebot für die Reparatur der defekten Heizung im Pfarrzentrum. Michael Pies stellt zur Veranschaulichung des Schadens eine Doku in die Cloud.

- e) Frau Meyer, Reinigungskraft im PZ, geht am 31.07.2024 in den Ruhestand. Im Jahr 2023 betragen die Kosten für die Reinigungskraft 6.000,00 €. Der Kirchenvorstand

beschließt mit einer Enthaltung, die Reinigung des PZ durch eine Reinigungsfirma durchführen zu lassen. Herr Pies kümmert sich um Angebote. Es wird mit Kosten in Höhe von 9.000,00 € jährlich kalkuliert. Ein Vertrag soll erst einmal für ein halbes Jahr geschlossen werden, um entsprechend zu reagieren, falls die Arbeiten nicht ordentlich ausgeführt werden.

Zu 11.

Bis auf einige Kleinigkeiten ist die Baumaßnahme in der Kita abgeschlossen.

Das Thema energetische Sanierung liegt in der Hand des Generalvikariats.

Der Bauausschuss äußert den Wunsch, dem Team der Kita für die Einschränkungen im geregelten Tagesablauf und für deren Unterstützung während der Baumaßnahme mit einem Essen zu danken.

Die Kosten für dieses Dankeschön sollen vom Treuhandkonto gezahlt werden. Pastor Kippels legt die Höhe für diese Ausgabe fest.

Zu 12.

Es fand ein Treffen des Finanzausschusses mit Herrn Richter von der Rendantur und dem Revisor Herrn Rothkamp statt. Da in der KV-Sitzung einige inhaltliche Fragen zu Themen, die bei diesem Treffen erörtert wurden, gestellt wurden, wird der Finanzausschuss erneut das Gespräch mit der Rendantur suchen.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Kenntnisnahme der Jahresabschlüsse 2022 für die Mandanten Friedhof und Kirchengemeinde St. Kilian.

Der Kirchenvorstand beschließt, die Jahresabschlüsse 2022 in der Zeit vom 29.04.2024 – 12.05.2024 im Pfarrbüro öffentlich auszulegen.

Eine Bekanntmachung dafür erfolgt durch einen Aushang.

Zu 13.

Das Podest vor dem Pfarrbüro wurde erneuert.

Ein Baum hinter dem Pfarrbüro muss beschnitten werden. Die Fa. Grimberg erstellt hierzu ein Angebot.

Das Garagentor von Pastor Kippels Garage lässt sich nicht mehr abschließen.

Nun sollen dieses Garagentor und das Tor der Garage von Familie Krey elektrifiziert werden.

Der Bauausschuss kümmert sich um die Durchführung.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Erfstadt, den 23. April 2024

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes